

Was ist Kuschelpädagogik?

Beitrag von „Hermine“ vom 20. Dezember 2011 21:56

Huch, was geht denn hier ab?

Vorneweg: Natürlich dürfen und sollen Schüler Spaß haben- aber ich kann, gebe ich ganz ehrlich zu, nur noch die Augen verdrehen bei solchen Aussagen wie: "Ich nehme zur Korrektur Glitzerstifte, da sind die Schüler dann nicht so demotiviert." Doch, sind sie schon, es ist nämlich vollkommen wurscht, ob ich mit rot, pink, grün, Glitzer oder wasauchimmer korrigiere, sie sehen nämlich ihre Fehler. Darf ich deswegen dann nicht mehr korrigieren, weil ich den Schülern den Spaß nehme? Den Spaß an was denn eigentlich? Am Schreiben im Allgemeinen oder am Produzieren von was Eigenem oder am Produzieren von was Fehlerhaftem, indem ich ihm nicht sage, dass er Fehler gemacht hat, er könnte um Himmels willen demotiviert sein?

Wie in den meisten Fällen sehe ich hier den goldenen Mittelweg als ideale Lösung-und vor allem- ganz wichtig- ich nehme meine Schüler ernst! Was glaubt ihr, wie vergackiert sich meine Mittelstufler fühlen würden, wenn ich statt zu sanktionieren, auf einmal mit ihnen Probleme wälzen wollen würde? Die meisten (es sei denn, sie kommen von allein)wollen das gar nicht! Die wollen ihre Grenzen und ihre Konsequenzen.

Natürlich muss man sein Verhalten den Gegebenheiten anpassen und ebenso selbstverständlich ist es, dass die Grundschüler mehr Kuscheleinheiten brauchen als meine pubertierenden Jungs. Trotzdem denke ich, das Fatale an der "Kuschelpädagogik" ist, dass sie den Kinder etwas vorgibt, was einfach am realen Leben vorbei geht. Und bitte sagt jetzt nicht wieder, dass Grundschüler nicht mit dem realen Leben konfrontiert werden/konfrontiert werden sollen. Schaut doch nur mal nach dem Unterricht in die Schulbusse. Da haben ich neulich von Viertklässlerinnen Dinge gehört, bei denen meine Teenies wahlweise rot oder blass geworden wären. Ein Kuschelpädagoge würde jetzt erfreut lächeln und sagen: "Ist das nicht schön, wie kreativ die Kleinen schon sind?"

Edit: Ich habe einen Kollegen, der sich so ähnlich benimmt. Unsere sonst recht nette Schülerschaft vergisst bei dem regelmäßig ihre Manieren, springt über Tisch und Bänke, schmeißt mit Papier durch die Gegend etc. Mit einem Wort: Sie nehmen ihn nicht ernst! Er wurde übrigens schon mal weinend in einem Klassenzimmer überrascht...